

23. Juni 2021

Blindenakustiksignalgeber in Leobendorf sorgt für mehr Sicherheit

LR Schleritzko: „Verkehrssicherheit war und ist oberstes Ziel auf unseren Straßen, speziell auch für schwächere Verkehrsteilnehmer“

Um den Kreuzungspunkt der Landesstraße B 3 mit der Landesstraße L 25 (Abzweigung Richtung Unterrohrbach) im Gemeindegebiet von Leobendorf verkehrssicherer zu gestalten, wurde diese bereits 2010 mit einer Verkehrslichtsignalanlage ausgestattet. In Spitzenstunden ist der Kreuzungsbereich mit einem Verkehrsaufkommen von rund 1.000 Fahrzeugen frequentiert.

Seit einiger Zeit benützt ein sehbehinderter Mann diesen Übergang als Zugang zum Bahnhof. Aus diesem Grund wurde diese Kreuzung nunmehr mit einer Blindenakustik erweitert. Mobilitäts-Landesrat Ludwig Schleritzko: „Verkehrssicherheit war und ist oberstes Ziel auf unseren Straßen in Niederösterreich, speziell auch für schwächere Verkehrsteilnehmer. Die Erweiterung der Ampelanlage hier an der Landesstraße B 3 ist ein weiterer wichtiger Schritt in diese Richtung.“

Die Elektroarbeiten für die Blindenakustikanlage wurden von der Firma Alois Zetsch aus Großweikersdorf durchgeführt.

Nähere Informationen beim Amt der NÖ Landesregierung, NÖ Straßendienst, Gerhard Fichtinger, Telefon 02742/9005-60141, E-Mail gerhard.fichtinger@noel.gv.at